

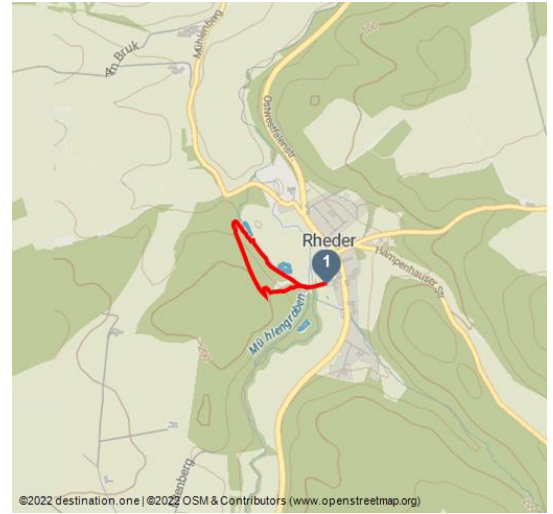


Erlesene Natur: Waldpfad am Weidenpalais

Themenweg



Auf naturbelassenem Pfad geht es durch den Wald - © Stefan Krooß, Kulturland Kreis Höxter/Stefan Krooß



Tourdaten:


leicht
Schwierigkeit


1,6 km
Distanz


0 h 23 min
Dauer


49 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


49 m
Höhenmeter
(absteigend)


184 m
Höchster Punkt


142 m
Niedrigster Punkt

Träumen unter grünen Dächern - Das Weidenpalais im Nethetal.

Es erwartet Sie ein knapp 10 Meter hohes und gut 30 Meter langes lebendes Bauwerk aus Weidenruten, eingebettet in den weitläufigen Landschaftspark von Schloß Rheder der mit dem "Wasserpfad" und dem "Waldpfad" erkundet werden kann

Zwei Rundwege erschließen vom Weidenpalais ausgehend den Landschaftspark von Schloss Rheder und den angrenzenden Wald entlang der Nethe. "Wasserpfad" und "Waldpfad" greifen auf verschiedenen Infotafeln entlang der Routen die gleichnamigen Themen auf.

Der kurze Waldpfad eignet sich für einen verwunschen Spaziergang mit schönem Blick auf Schloss Rheder

Das Weidenpalais selbst liegt am Rande des Landschaftsparks, angrenzend an das Schloss, idyllisch auf einer weitläufigen Wiese unweit des Flüsschens Nethe. Eine neue Uferstelle lädt hier zum Rasten, Verweilen und Spielen ein. Der Weidenlehrpfad (in der Planung) informiert über die Bedeutung der Gewächse für die traditionelle Kulturlandschaft im Kreis Höxter. Das Bauwerk ist



Bewertungen:

★★☆☆☆ Kondition

Adresse:

Am Schlosspark
33034 Brakel

 <https://www.kulturland.org/>

Autor:

Stefan Krooß

durchgehend für die Öffentlichkeit frei zugänglich, kann aber auch für besondere Veranstaltungen gebucht werden.

Startpunkt:

Weidenpalais im Nethetal

Zielpunkt:

Weidenpalais im Nethetal

Wegbeschreibung:

Vom Weidenpalais ausgehend überqueren wir die Nethebrücke, lassen die alte Mühle linkerhand liegen und nehmen den mittleren der drei Wege. Er steigt mäßig an und schlängelt sich zum Teil über alte bemooste Steinsteufen hinauf in den Wald. Nach einer scharfen Rechtsknick, mit schönen Blicken hinunter in den Landschaftspark und auf Schloss Rheder wird der Pfad immer schmaler und verwachsener, da er nur wenig begangen wird. Keine Sorge, hier sind Sie noch richtig und schon bald öffnet sich der Pfad wieder und man durchschreitet den Buchenwald auf grünem Teppich. Folgen Sie nicht der befestigten Straße, sondern überqueren Sie diese und nehmen rechterhand vom Baustamm mit dem Sinnspruch wieder den Waldpfad, der Sie nach einer Kurve langsam hinunter zum befestigten Parkweg in Höhe des Rohrteichs führt. Von hier geht es wieder zurück zum Weidenpalais, oder Sie schließen hier an den "Wasserpfad" an, der Sie weiter durch den Park geleitet.

Sicherheitshinweise:

Der Aufstieg führt über alte Natursteinsteufen, die bei Nässe rutschig sein können!

Ausrüstung:

Für Aufstieg und die Passage durch den Wald sind feste Schuhe ratsam.

Tipp des Autors:

Nutzen Sie am Ende noch den idyllischen Nethezugang neben dem Weidenpalais zum Picknick.

Anfahrt:

Rheder liegt direkt an der B 252 zwischen Peckelsheim und Brakel. Weidenpalais, Schloß, Schloßbrauerei und Landschaftspark befinden sich von Brakel kommend rechtsseitig und sind kaum zu verfehlen.

Parken:

Ein ausgeschilderter Parkplatz befindet sich direkt am Bistro in der alten Scheune vor dem Weidenpalais

Weitere Infos / Links:

Der Waldpfad im Schlosspark Rheder ist mit dem Weidenpalais ein Bestandteil der "Erlesenen Natur". Insgesamt gibt es im Kulturland Kreis Höxter 18 solcher

Organisation:

Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis
Höxter mbH
<http://www.kulturland.org/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/Gx2Cd>

Quelle: destination.one

ID: t_100234397

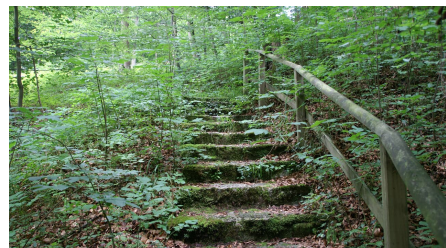
Zuletzt geändert am 12.02.2024, 11:22

Erlebnisgebiete, durchweg in und an FFH-Gebieten gelegen. Sie alle sind Bausteine im Schutzgebietssystem "Natura 2000" und zählen damit zu unserem Europäischen Naturerbe!

www.erlesene-natur.de



Zum Schloss Rheder besteht eine schöne Sichtbeziehung - © Stefan Krooß, Kulturland Kreis Höxter/Stefan Krooß



Über alte Steinstufen führt der Pfad hinauf in den Wald
- © Stefan Krooß, Kulturland Kreis Höxter/Stefan Krooß



Sinnsprüche der Kaiserring-Trägerin Jenny Holzer zieren umgestürzte
Stämme - © Stefan Krooß, Kulturland Kreis Höxter/Stefan Krooß



Blick auf Schloss Rheder - Brakel - © Teutoburger Wald Tourismus/Stadt Brakel

